

Vorviertelstunde vor dem Unterricht

Beitrag von „Nordlicht“ vom 17. November 2005 15:46

Hallo Petra,

die Vorviertelstunde kenne ich auch als offenen Anfang. An einer Schule, an der ich war, dauerte der sogar 30 Minuten und zählte rein offiziell als erteilte Unterrichtsstunde. Wir haben Material bereitgestellt, mit den Kindern gearbeitet, manche hab ich mir auch gezielt bestellt - so wie bei einer Förderstunde. Das war nicht schlecht. Mein Sohn hat an seiner Schule auch einen gleitenden Anfang von einer Viertelstunde. Dieser ist im Zuge der Verlässlichkeit eingeführt worden und gilt, so vermute ich, als Aufsichtszeit.

Ich persönlich arbeite lieber mit Mappen, aber einige Kolleginnen - auch jüngere - lieber mit Heften. - Geschmackssache, denke ich

Grüße vom Nordlicht